

Johann Wilhelm Kellner von Zinnendorf

Geboren: 10. August 1731
Geburtsort: Halle
Gestorben: 8. Juni 1782
Todesort: -

Johann Wilhelm Kellner von Zinnendorf war ein Feldmedikus im Siebenjährigen Krieg, königlich preußischer Militärarzt, Generalfeldstabsmedikus im Bayerischen Erbfolgekrieg von 1778/79 und Gründer der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland. Beeindruckt vom erschütternden Elend der Kriegsoffer ließ er das Berliner Kriegsinvalidenhaus erbauen. Zinnendorf nahm eine bedeutende Rolle im freimaurerischen Systemkampf seiner Zeit ein.

Johann Wilhelms Vater, Friedrich August Ellenberger, war ein Lehn- und Gerichtsherr in Erdeborn. Seine Mutter war Sophia Wilhelmine Kellner von Zinnendorf. In dem Testament des Großvaters mütterlicherseits wurde festgehalten, dass die Brüder Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm den Namen Kellner von Zinnendorf weiterführen sollten.

Er fing 1751 an, Medizin in Halle zu studieren und erlangte vier Jahre später die Doktorwürde. Danach war er lange ein Militärmedikus in der preußischen Armee bis er schließlich in den Rang eines Generalfeldstabsmedikus befördert wurde.

Zinnendorf war einer der bekanntesten und aktivsten Freimaurern der deutschen Freimaurerei. Schließlich wurde er dann 1757 in die Loge der "Philadelphia zu den drei goldenen Armen" in seiner Vaterstadt Halle aufgenommen. Einige Jahre später, 1763, wurde er ein Mitglied in der Loge "Zu den drei Weltkugeln" in Berlin.

Zinnendorf wandte sich der strikten Observanz zu, wurde 1764 Präfekt der Präfektur Berlin und zeigte sich aber schon bald mit dieser Lehrart unzufrieden. Er wurde Meister seiner Loge "Zu den drei Weltkugeln". Zinnendorf beschloss die schwedische Lehrart anzuwenden. 1767 verließ er schließlich seine Loge. 1770 wurde die Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland durch ihn gegründet und er übernahm das Amt des deputierten Landesgroßmeisters. 1780 wurde Zinnendorf Landesgroßmeister. Nur zwei Jahre später starb er in den Armen seines Freundes und Nachfolgers Castillon.

Den Namen Zinnendorf trägt auch die Zinnendorf-Stiftung, Stiftung der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland, welche in Hamburg-Eppendorf schwerstpflegebedürftigen Menschen ein Zuhause bietet nach dem Motto: „Ich wohne hier, um zu leben“.

Quellen:

http://www.bautz.de/bbkl/k/Kellner_Zinnendorf.shtml

http://www.zinnendorfstiftung.de/wipzin/1_html/1_0.htm

http://toolserv.org/~apper/pd/person/Johann_Wilhelm_Kellner_von_Zinnendorf

http://freimaurer-wiki.de/index.php/Johann_Wilhelm_Kellner_Graf_Zinnendorf#Leben